



Stadtbrände in Westfalen

Existenzbedrohung und Neuordnungschance

**Tagung der Historischen Kommission für Westfalen
Schloss Ahaus, 5./6. November 2026**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einladung

Die Historische Kommission für Westfalen lädt ein zur Tagung

Stadtbrände in Westfalen **Existenzbedrohung und Neuordnungschance**

Stadtbrände gehörten für viele Jahrhunderte zu den existenziellen Bedrohungen. In einer Stadt auf engem Raum rechtlich privilegiert zusammenzuwohnen, bot viele Vorteile, barg aber auch erhebliche Gefahren. Jederzeit und in jedem Gebäude konnten Brände entstehen, die einen Straßenzug, aber auch ganze Stadtviertel einäscherten. Seit dem Mittelalter wurden Versuche unternommen, die Brandgefahr zu verringern, ohne die Bedrohung aber wirklich eindämmen zu können. Hinzu kamen Kriege und Fehden, bei denen vorsätzliche Brände Teil der Strategie sein konnten.

Die Historische Kommission für Westfalen hat sich im Rahmen der von ihr herausgegebenen Städteatlanten immer wieder mit Stadtbränden beschäftigt, fast in jedem Band kommen sie vor. Im Rahmen der Tagung sollen zentrale Aspekte zu diesem Thema zusammengetragen werden. Die Sektionen befassen sich mit der Quellenlage, mit absichtlich herbeigeführten Bränden in Kriegszeiten, mit Brandschutzkonzepten und Wiederaufbaustrategien. Eine Sektion mit Fallbeispielen rundet die Tagung ab.

Die Tagung ist öffentlich, sie richtet sich an alle historisch Interessierten Personen. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Getränke und Imbiss sind für angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 30. Oktober 2026 an hiko@lwl.org. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an der ganzen Tagung oder nur an Teilen teilnehmen werden.

Abbildung Titelseite

Frederik Christiaan Bierweiler (1783–1831) nach Joseph Meurer (1740–1817): Ansicht der Stadt Vreden von Süden während des Stadtbrandes am 19./20. August 1811, um 1811/1812 (LWL-MKuK Münster, Inv.-Nr. C-13904 LM)

Programm

Donnerstag, 5. November 2026

10.00 **Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup (Münster)**
Begrüßung

10.10 **Dr. Burkhard Beyer (Münster)**
Dr. Thomas Tippach (Münster)
Einführung in die Tagung

Sektion 1: Quellen für Stadtbrände

Moderation: Dr. Burkhard Beyer (Münster)

10.20 **Dr. Sveva Gai (Paderborn)**
„Patherbrunnensis ecclesia cum tota civitate
igne consumpta est.“ Schriftquellen und archäologische
Befunde am Beispiel Paderborn

11.05 **Dr. Fred Kaspar (Telgte)**
Spuren von Stadtbränden – archivalische Quellen und
materielle Zeugnisse in der Frühen Neuzeit

11.50 **Dr. Thomas Tippach (Münster)**
Stadtbrände im Spiegel Historischer Städteatlanten

12.35 Mittagspause mit Imbiss

Sektion 2: Absichtliche Stadtbrände

Moderation: Florian Steinfals (Münster)

13.30 **Dr. Bernhard Suermann (Bielefeld)**
„Jengen schaden deden an rove, an brande“ –
Brand und Brandschatzung als Mittel der
Fehdeführung im Spätmittelalter

14.15 **Prof. Dr. Marian Füssel (Göttingen)**
„Einem Scheiterhauffen gleich“? Der Brand von Münster 1759
im Kontext des Siebenjährigen Krieges

15:00 Kaffeepause

Sektion 3: Brandschutzkonzepte und Brandschutzversicherungen

Moderation: Dr. Thomas Tippach (Münster)

- 15.45 **Dr. Burkhard Beyer (Münster)**
Landesherrliche Edikte als ein früher Versuch
des Brandschutzes
- 16.30 **Dr. Gerd Dethlefs (Münster)**
Brandversicherung und Brandschutz 1770 bis 1800.
Das Hochstift Münster und das Vest Recklinghausen
im Vergleich
- 17.15 **Lars Laurenz (Hannover)**
Konflikte um Brandschutzregelungen und
Stadtwiederaufbauten 1815 bis 1848
- 18.00 Ende des ersten Tagungstages

Freitag, 6. November 2026

Sektion 4: Fallbeispiele

Moderation: Philipp Koch (Minden)

- 10.00 **Leandra Bewermeyer (Bielefeld)**
Fabian Bendrick (Bielefeld)
Der Mindener Pfingstbrand 1062 –
Reichskonflikt oder Missgeschick?
- 10.40 **Dr. Jörg Wunschhofer (Beckum)**
Stadtbrände in Beckum 1655, 1657 und 1734
- 11.20 **Dr. Maria Perrefort (Münster)**
Brandmeister Johann Bernhard Stunikens Kampf
gegen Feuersbrünste in Hamm
- 12.00 **Linda Busch (Ahaus)**
Dr. Volker Tschuschke (Vreden)
Die Ahauser Stadtbrände 1863/64
- 12.40 Mittagspause mit Imbiss

Sektion 5: Wiederaufbau nach Stadtbränden

Moderation: Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup (Münster)

- 14.00 **Tjark-Ole Keske**
Zwei Schinkelstädte im Sauerland – Fredeburg und
Schmallenberg als Beispiele preußischen Städtebaus
- 14.45 **Dr. Thomas Spohn (Dortmund)**
Modernisierungen von Architektur und Stadtgestalt
im Wiederaufbau nach Stadtbränden vom 18. bis
zum 20. Jahrhundert
- 15:30 Kaffeepause
- 16.00 **Dr. Stefan Mühlhofer (Dortmund)**
Neue Stadtplanung nach 1945 – Wiederaufbaukonzepte nach
großflächigen Zerstörungen am Beispiel Dortmund
- 16:45 **Christopher Kirchberg (Münster)**
Apl. Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl (Hameln)
Zwischen Demokratie und Diktatur:
die Westfälische Feuerweherschule 1931 bis 1975
- 17:30 Ende der Tagung

Weitere Informationen

Ort und Zeit

Die Tagung findet statt am Donnerstag und Freitag, 5. und 6. November 2026, im Fürstensaal des Schlosses in Ahaus (Sümmermannplatz 4, 48683 Ahaus). Der Tagungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

Anreise

Der Bahnhof Ahaus wird von der RB 51 (Dortmund–Dülmen–Coesfeld–Gronau–Enschede) stündlich angefahren. Die Haltestelle liegt nordöstlich der Innenstadt, von dort sind es zu Fuß über Bahnhofstraße und Domhof ca. 1,2 Kilometer (ca. 15 Minuten) zum Schloss.

Autofahrer nutzen bitte den Parkplatz hinter dem Rathaus oder die Parkdecks am Domhof.

Anmeldung

Anmeldungen bitte per Mail bis zum 30. Oktober 2026 an hiko@lwl.org. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an der ganzen Tagung oder nur an Teilen teilnehmen werden.

Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Historische Kommission für Westfalen
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster
Tel.: 0251 / 591-4720
E-Mail: hiko@lwl.org
www.historische-kommission.lwl.org

Tagungsorganisation

Dr. Burkhard Beyer (Münster)
Dr. Thomas Tippach (Münster)



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.